

Verordnung
vom 29. September 2009
über die Abänderung der
Behindertengleichstellungsverordnung

Aufgrund von Art. 35 des Gesetzes vom 25. Oktober 2006 über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz; BGIG), LGBL 2006 Nr. 243, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 19. Dezember 2006 über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsverordnung; BGIV), LGBL 2006 Nr. 287, wird wie folgt abgeändert:

Art. 7 Abs. 1

1) Die Baubehörde übermittelt Baugesuche nach Massgabe von Art. 12 Abs. 4 des Gesetzes den in Art. 10 genannten Behindertenorganisationen zur Stellungnahme.

II.
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. Dr. Klaus Tschütscher
Fürstlicher Regierungschef